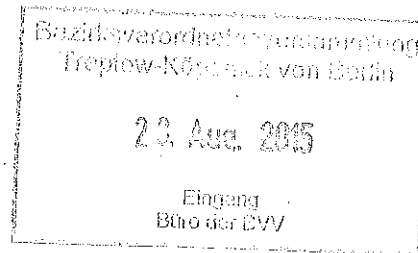


27.08.2015

Bezirksverordnetenversammlung
Vorsteher
Herrn Groos



Kleine Anfrage Nr. KA VII/0839 des Bezirksverordneten Rick Nagelschmidt
Betr.: Weitergabe von Tariferhöhungen im BA...

Ich frage das Bezirksamt:

1. In welchen Abteilungen im Bezirksamt werden Personalmittel unter, über oder nach Tarif an Träger weitergegeben? *(Bitte um Aufschlüsselung der einzelnen Projekte)*
2. Finden jährlich in allen Bereichen Tariferhöhungen statt, die weitergegeben werden müssten?
3. Sind Tariferhöhungen immer voll oder auch in frei gewählten Teilen weiterzugeben?
4. In welchen Abteilungen wurden bei welchen Projekten in den letzten sechs Jahren Tariferhöhungen weitergegeben, in welcher Höhe und wurden diese damit voll oder nur in Teilen weitergegeben? *(Bitte um Einzelaufschlüsselung)*
5. Wie oft und wo wurden statt Tariferhöhungen Stundenreduzierungen vorgenommen?
6. In welchen Abteilungen wurden bei welchen Projekten in den letzten sechs Jahren keine Tariferhöhungen weitergegeben und, wenn es Bereiche darüber hinaus gibt, wann das letzte Mal?
7. Bei welchen Titeln ist im Haushaltsplan für 2016 und 2017 eine Steigerung von Mitteln aufgrund von Tariferhöhungen angesetzt und in welcher Höhe?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

1. Es werden keine Personalmittel (Hauptgruppe 4 im Haushaltsplan) an Träger weitergegeben.

Der Bereich Wirtschaftsförderung vergibt eine Zuwendung aus dem Titel 68406 (Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen) insb. für Personal an den Tourismusverein. Die Mitarbeitenden werden nach Haustarif bezahlt.

Aus den vom Amt für Weiterbildung und Kultur vergebenen Zuwendungsmitteln für Projektförderung werden u.a. Honorarleistungen finanziert, die jedoch keinen tariflichen Bindungen unterliegen.

Die institutionelle Förderung der Theater (Schlossplatztheater, Stadttheater Köpenick, Figurentheater Grashüpfer e.V.) dient dem Zweck, jeweils eine Position „künstlerische Leitung“ zu sichern, die aber ebenfalls keinem Tarif unterliegen.

Das Amt für Schule und Sport vergibt einen Zuschuss an die Tandem bQGmbH mit dem Projekt „Schülerbetreuung am Plänterwald“ nach dem Tarifvertrag des Paritätischen Wohlfahrtsverbands.

Von der Qualitätsentwicklungs-, Planungs- und Koordinierungsstelle (QPK) werden Zuwendungen in Form von Zuschüssen für Sach- und Personalausgaben ausschließlich unter Tarif an die Träger folgender Projekte weitergegeben:

ajb GmbH	Kontakt- und Beratungsstelle
ajb GmbH	Zuverdienstfirma "Kinderkram"
Das fünfte Rad e. V.	Kontakt- und Beratungsstelle für chronisch psych. Kranke
Das fünfte Rad e. V.	Zubrotwerkstatt für chronisch psychisch Kranke
Johannisches Sozialwerk e. V.	Beratungsstelle für Suchtkranke

Im Jugendamt werden Zuwendungen (Transfermittel) an Träger der freien Jugendhilfe für Projekte der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Familienförderung gemäß § 11, 13.1 und § 16 SGB VIII gezahlt. Die Träger finanzieren hieraus die Ausgaben für Personal, Betriebskosten und Sachkosten der jeweiligen Projekte. Grundsätzlich werden je nach Projekt bei Personalmittel Erzieher/innen in der E8 und Sozialarbeiter/innen in der E9 vom öffentlichen Träger finanziert. Die Zuwendungshöhe richtet sich nach dem Berliner Rahmenvertrag Jugendhilfe (BRVJug) und zum Rahmenvertrag für Kindertagesstätten (RV TAG). Für die Projekte mit objektiver Rechtsverpflichtung (§ 11, 13.1 und § 16 SGB VIII), das heißt dort, wo es keine Rahmenverträge gibt, liegt die Zuständigkeit bei den jeweiligen Trägern mit ggf. eigenen Tarifverträgen.

Zuwendungen wurden an folgende Träger ausgereicht:

WeTeK Berlin gGmbH, Kinderring Berlin e.V., Kreisjugendring Köpenick e.V., Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH, Werkstatt für Bildung und Begegnung in Berlin e.V., Der Cöpenickere.V., all eins e.V., GEFA gGmbH, Rabenhaus e.V. und Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH, Grenzkultur gGmbH, FIPP e.V. – Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis, Sozialdiakonische Arbeit Berlin GmbH, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide, CJD Berlin und Humanistischer Verband Deutschlands.

Im Zuständigkeitsbereich Bezirksbürgermeister werden Zuwendungen an den Träger offensiv 91' e. V. für die Projekte „Informative Beratungsstelle über geschlechtsspezifische Gewalt und bezirkliche Anlaufstelle zur Vermittlung von Wohnungen“, Zentrum für Demokratie und „InteraXion“ gewährt. Die Bezahlung der Mitarbeiter erfolgt nach TV-L Berlin.

Im Amt für Soziales werden Mittel für die in der Anlage 1 genannten Zuwendungsempfänger weitergegeben.

2. Nein.

3. bis 6.

Zuwendungen sind freiwillige Leistungen des Landes Berlin an Zuwendungsempfänger im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel. Sollten im Bewilligungszeitraum Tarifierhöhungen wirksam werden, können diese nur auf Antrag

und bei gegebener Finanzierbarkeit gewährt werden.
 Während der laufenden Projekt- bzw. Zuwendungszeiträume wurden in keinem Fall
 Tarifanpassungen vorgenommen. Darüber hinaus wurden im Rahmen der
 verfügbaren Haushaltsmittel bei der Neubewilligung von Zuwendungen
 Tarifierhöhungen weitergegeben.
 Es wurden keine Stundenreduzierungen vorgenommen.
 Ämter- bzw. Projektgenaue Einzelaufstellungen sind nicht möglich.

7. Im gesamten Bezirksamt betrifft dies die Titel

42801 (planmäßige Tarifbeschäftigte)

Hier gelten die im Aufstellungs Rundschreiben zum Haushalt 2016/2017 von der
 Senatsverwaltung für Finanzen vorgegebenen Fortschreibungsfaktoren:

Tarfbereich (Gruppe 428)

für 2016 = 1,0500

für 2017 = 1,0250

Der Fortschreibungsfaktor für 2016 bezieht sich auf die Ist-Ausgaben 2014 und der
 Fortschreibungsfaktor für 2017 auf die für 2016 ermittelten Werte.

Kostenausweisung auf der Grundlage des Rundschreibens der Senatsverwaltung für
 Finanzen II A H vom 19 Mai 2014.

Zur Erstellung der Antwort auf die Kleine Anfrage wurden folgende Kosten ermittelt:

Mittleren Dienst	3	41,48 €	60	41,48 €
Gehobenen Dienst	5	53,68 €	420	375,76 €
Höheren Dienst	3	77,80 €	195	252,85 €
Gesamtkosten Fachabteilung				670,09 €
BzBm, Büro BzBm, Büro BVV				26,25 €
Verwaltungskosten insgesamt				696,34 €



Oliver Igel

Projektübersicht der letzten sechs Jahre

	Titel	Träger/ Projekte	..Tarif
1.	3910/ 68406	abw.gGmbH - Vietnamesenberatung	unter
2.	3910/ 68406	IGZ - kreatives Gestalten Behinderter	nach
3.	3910/ 68406	Tausendfüßler - Begegnungsstätte	nach
4.	3910/ 68406	Spatzennest - Freizeitst.f.Behinderte	unter
5.	3910/ 68411	SPI - Kältehilfe	unter
6.	3910/ 68411	Diakonie - Kältehilfe, Nachtcafé	unter
7.	3910/ 68420	Jurateg - Schuldner- und Insolvenzberatung	nach
8.	3910/ 68420	Offensiv' 91. e.V. - Schuldner- und Insolvenzberatung	nach
9.	3910/ 68432	SPI - Treffpunkt Strohalm	nach
10.	3910/ 68432	abw.gGmbH - Spätaussiedler u.Migrantenseniorenarbeit	unter
11.	3910/ 68432	abw.gGmbH - Interkulturelle Öffnung	unter
12.	3910/ 68432	Diakonie- Aussiedler in Altglienicke	unter
13.	3910/ 68432	Wassersporthandicaps e.V. - Integratives Rudern	keine Personalkosten
14.	3910/ 68432	FV d.Gehörlosen e.V.-Beratgs- u.Betr.stelle	nach
15.	3910/ 68432	Seniorenvertretung	keine Personalkosten
16.	3910/ 68432	USE.gGmbH - FWZ	unter
17.	3910/ 68432	freie Seniorengruppen	keine Personalkosten

Einstellung des
Projektes 30.06.2013Einstellung des
Projektes 31.03.2012Einstellung des
Projektes 31.12.2015

zu 7.) Haushaltsplanung 2016/2017

Titel	2015	2016	2017
3910/68406	132.000,00 €	134.000,00 €	137.000,00 €
3910/68411	37.000,00 €	42.200,00 €	43.000,00 €
3910/68420	587.000,00 €	602.000,00 €	620.000,00 €
3910/68432	417.800,00 €	453.000,00 € *	461.000,00 €

*) In 2016 ist die Summe für die Erweiterung des Projektes STERNENFISCHER durch
die Lotsen in Höhe von 24.500 € enthalten.

- Anlage 1 -